



Jahresbericht 2023
Spitex Verband
Kanton Solothurn
SVKS

Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht der Präsidentin	3
Vorstand und Geschäftsstelle per 31.12.2023	4
Vorstand	4
Geschäftsstelle	4
Strategie 2020-2024	5
Bildung / Ausbildung	5
Anzahl Abschlüsse	5
Dank an die Kornhausstiftung	6
Ausbildungsverpflichtung	6
Berufsbildungs-Box	8
Landingpage	9
Entwicklung Dienstleistungsstunden	9
Kommunikation	11
Soziale Medien	11
Newsletter	11
Mitglieder-Informationen	12
OPAN	12
Mandatsvertrag mit palliative.so	12
Verbandsaktivitäten 2023	13
Pflegerische Angehörige	13
Praxistreffen Ausbildung	13
Austausch und Weiterbildung Kostenrechnung	13
Workshop Regionalisierung	13
Geschäftsführerkonferenz	13
Spätsommerforum	14
Restkostenverhandlungen	14
Präsidien-Konferenz	14
Qualitäts- und Netzwerkanlass zum Thema Sucht im Alter	15
Umsetzung Pflegeinitiative	15
Umsetzung Datenschutzgesetz	16
HESO	16
Bilanz	17
Erfolgsrechnung	18
Anhang 2022 / 2023	19

Jahresbericht der Präsidentin

Kommunikation – Sichtbar machen der Marke NPO Spitex

«Die Kommunikation läuft über viele Kanäle» und «Die Marke der Nonprofit Organisation (NPO) Spitex wird sichtbar». Mit diesen Sätzen aus der Strategie 2020-2024 will ich mich kurz auseinandersetzen.

Der Ausdruck «Kommunikation» stammt aus dem Lateinischen und bedeutet «Mitteilen». Er ist in allen Bereichen ein Dauerthema. In unserer auslaufenden Strategie war vorgesehen, dass Informationen oder Mitteilungen über mehrere Kanäle gesendet werden. Um das Gewünschte zu erreichen, müssen wir uns fragen, wie, wann und in welcher Form Mitteilungen erfolgreich sind.

Damit die Botschaft, die gesendet wird, ankommt, muss sie klar, verständlich und zielgerichtet sein. Der Sender muss die Bedürfnisse des Empfängers kennen. Bei Mitteilungen an verschiedene Adressaten ist die Formulierung eine grosse Herausforderung und muss genaustens geprüft werden.

Wie weiss der Sender, dass die Mitteilung beim Empfänger so angekommen ist, wie sie gemeint war? Anhand von Reaktionen oder Rückmeldungen ist dies am besten ersichtlich. Deshalb ist in einer guten Kommunikationskultur der Empfänger in der «Pflicht», ein Feedback zu geben. Dies wird in unserer hektischen Zeit leider oft vernachlässigt.

Der SVKS benutzt verschiedene Kanäle der Kommunikation: Die direkte schriftliche, die mündliche und die elektronische Form z.B. via Soziale Medien und Newsletter. Ziel ist es, dass alle Adressaten wirkungsvoll informiert sind. Was wann zum Einsatz kommt, gibt die Zielgruppe vor.

Das offizielle Logo, welches in der Bevölkerung längst gut bekannt ist, vermittelt, dass es sich um eine öffentliche Spitex mit Versorgungspflicht und eine Nonprofit-Organisation handelt. Die individuellen Profile und Angebote der einzelnen Mitgliedorganisationen werden zum Beispiel über die jeweiligen Homepages transportiert. Gleichzeitig ist es als Kantonalverband unsere Pflicht, nach aussen als Einheit aufzutreten und flächendeckend ein identisches Angebot anzustreben.

Sigrun Kuhn-Hopp, Präsidentin Spitex Verband Solothurn SVKS



Vorstand und Geschäftsstelle per 31.12.2023

Vorstand



Sigrun Kuhn-Hopp
Präsidium



Hardy Jäggi
Vizepräsidium



Gabriel Maspero



Mario Wüthrich



Isabel
Zimmermann



André Derendinger



Karin Hänni

Geschäftsstelle



Mili Marti
Fachstelle Spitex



Isabel Stauffer
Verbands-
administration

Strategie 2020-2024

Der Spitexverband hat aufgrund der 2020 verabschiedeten Strategie seine Jahresziele definiert. Für die Umsetzung kamen diverse Anlässe und Aktivitäten zum Zug.

Einiges ist gelungen, wie zum Beispiel die kooperative und erfreuliche Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt (GESA). Mit der Einführung des Tools Kostenrechnung (KORE) der Firma Heyde sind die Voraussetzungen für bessere Verhandlungsmöglichkeiten mit dem Verband Solothurner Einwohnergemeinden (VSEG) geschaffen. Dieser verlangt eine vollständige Transparenz der KORE-Resultate. Dafür braucht es nun die Kooperation der Mitgliedorganisationen, denn die Offenlegung der Kosten bildet die Voraussetzung für eine erfolgreiche Verhandlung.

Bei der Umsetzung der zukünftigen Strukturen (gleiches Grundangebot gemäss Leistungsauftrag) können wir noch keinen vollumfänglichen Erfolg verzeichnen, da trotz der Verbindlichkeitserklärung des Musterleistungsauftrags noch nicht alle Organisationen auf dem gewünschten Stand sind.

Erfolgreich aufgleisen konnten wir jedoch die Bereiche Kommunikation, Marketing-Schnittstellen, Digitalisierung sowie e-Health. OPAN wurde institutionalisiert und wird angewendet. Die Finanzierung ist jedoch noch nicht geklärt.

Bildung / Ausbildung



Anzahl Abschlüsse

Es freut uns, dass auch im Jahr 2023 neu ausgebildete Spitex-Berufsleute ihre Diplome entgegennehmen durften, es sind 8 Abschlüsse mehr als im Vorjahr.

Diplomierte Pflegefachfrau HF	5 Personen
Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ	16 Personen
Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA	4 Personen
Fachfrau/Fachmann Gesundheit Nachholbildung	6 Personen

Wir wünschen den neuen Profis viel Freude und Erfüllung in ihrem Beruf.

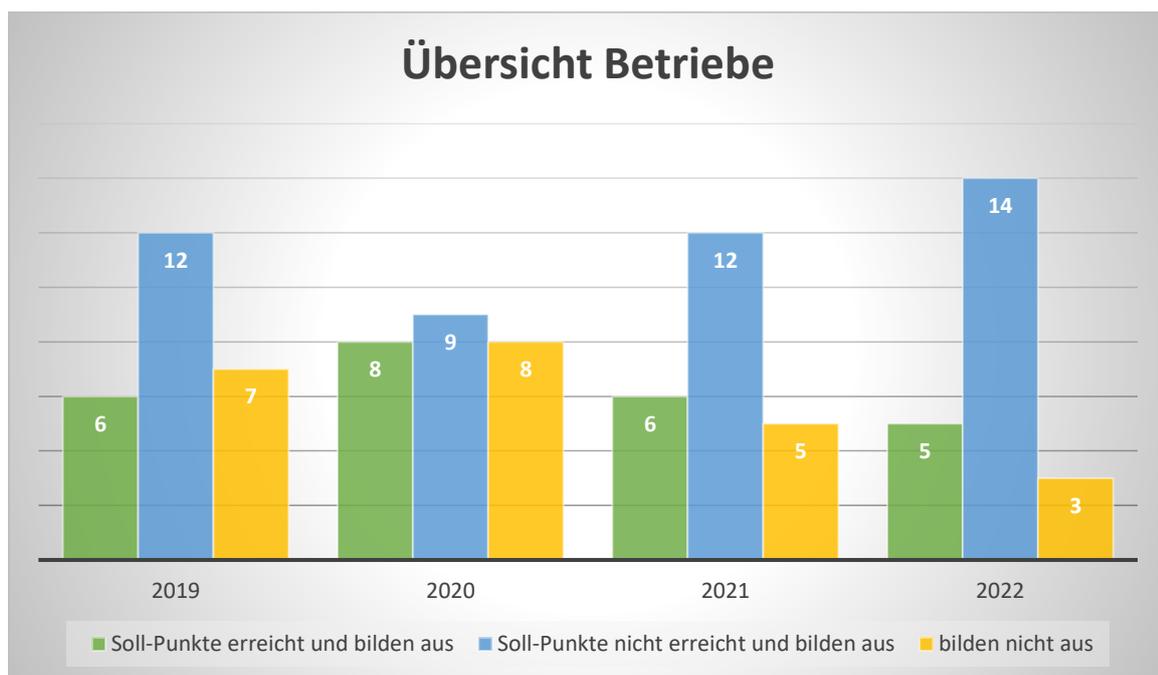
Dank an die Kornhausstiftung

An dieser Stelle möchten wir der Kornhausstiftung unseren herzlichen Dank aussprechen, denn sie unterstützt schon seit vielen Jahren die Spitex mit grosszügigen Beträgen für die Ausbildung von Pflegefachpersonen. Dank dem Engagement wurden auch im Jahr 2023, 29 Frauen und Männer auf HF-Ebene unterstützt. Im Namen aller ausbildenden Organisationen im Kanton Solothurn sagen wir ein grosses «Merci»!

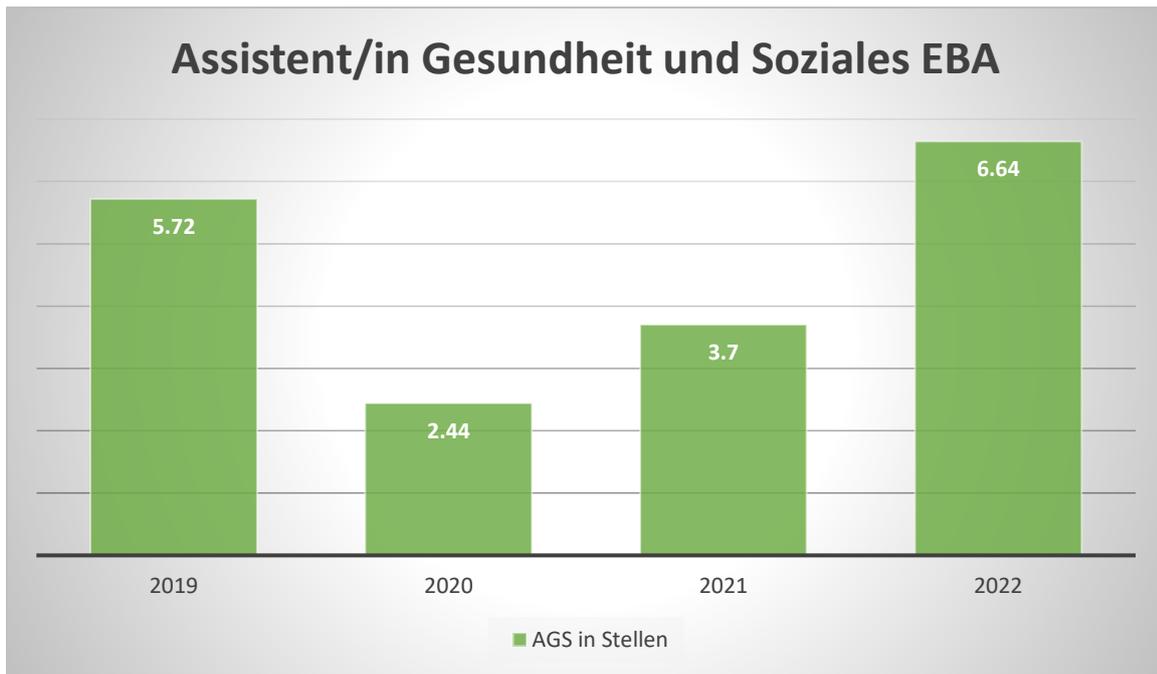
Ausbildungsverpflichtung

Im Juli 2023 lag der Bericht zur Ausbildungsverpflichtung 2022 vor. Die folgenden Grafiken zeigen die Ausbildungsleistungen unserer Mitglieder auf. Auch für kleinere Organisationen gibt es die Möglichkeit, via Mandatsvertrag mit der SOdAS HF Studierende auszubilden. Trotz Bemühungen unserer Mitglieder konnten leider nicht alle Ausbildungsplätze in der Spitex mit geeigneten Personen besetzt werden.

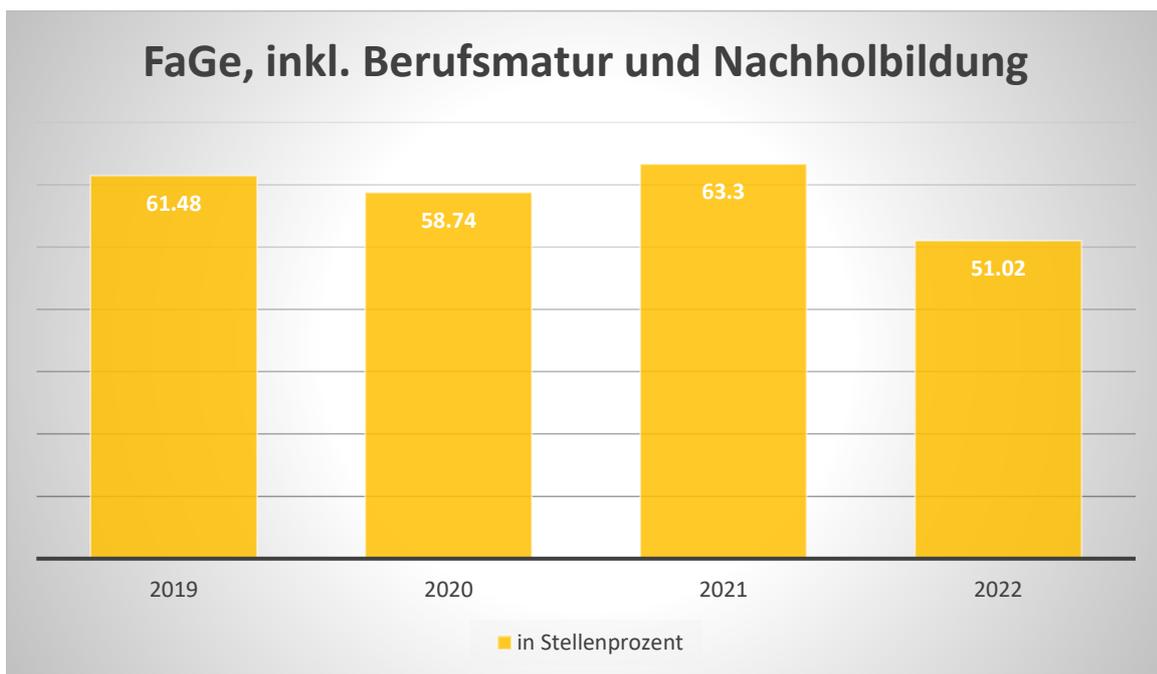
Die Soll- Punkte werden gemäss verrechneten KLV-Stunden berechnet. Die Eingabe erfolgt über ein Tool. Die Daten werden validiert und kontrolliert. Die Organisationen sind in der Selbstverantwortung bezüglich des Punktekaufs oder Punkteverkaufs.



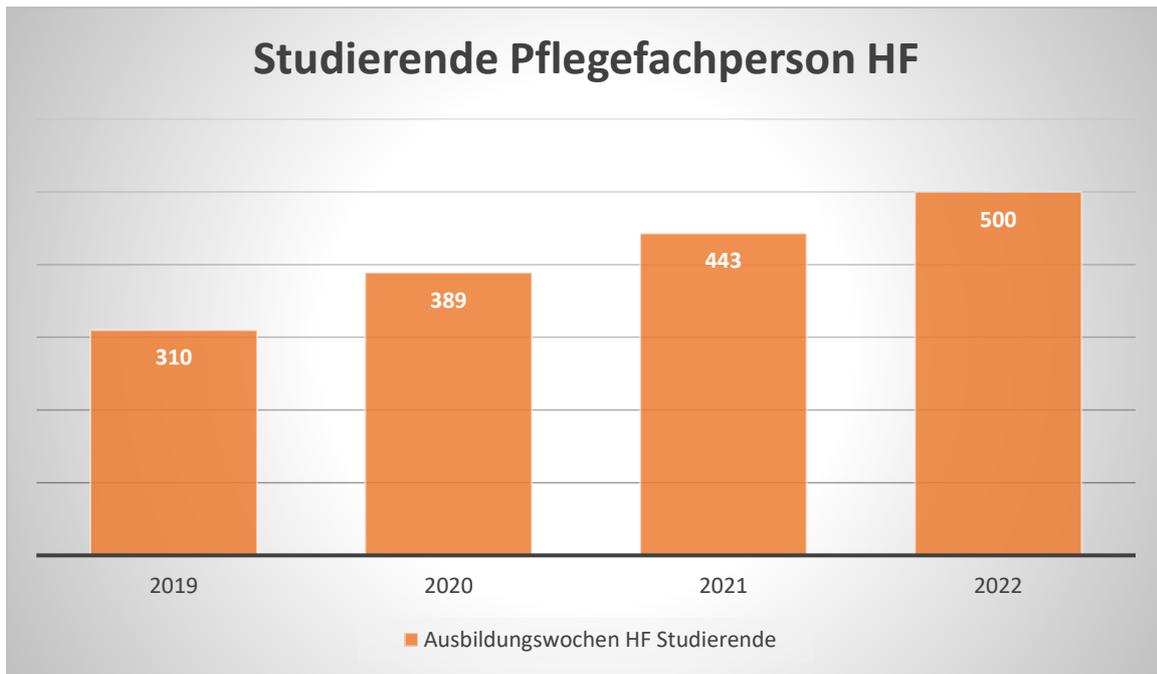
In unseren Spitex Organisationen wurden AGS, FaGe, FaGe Nachholbildung sowie Pflegefachpersonen HF ausgebildet. In den folgenden Grafiken sind die Ausbildungsleistungen ersichtlich.



Die Ausbildungsleistung hat um 2.94 Stellen zugenommen.



Die Ausbildungsleistung der FaGe hat um 12.28 Stellenprozent abgenommen, einige Lehrstellen konnten trotz aktivem Suchen nach geeigneten Personen nicht besetzt werden.

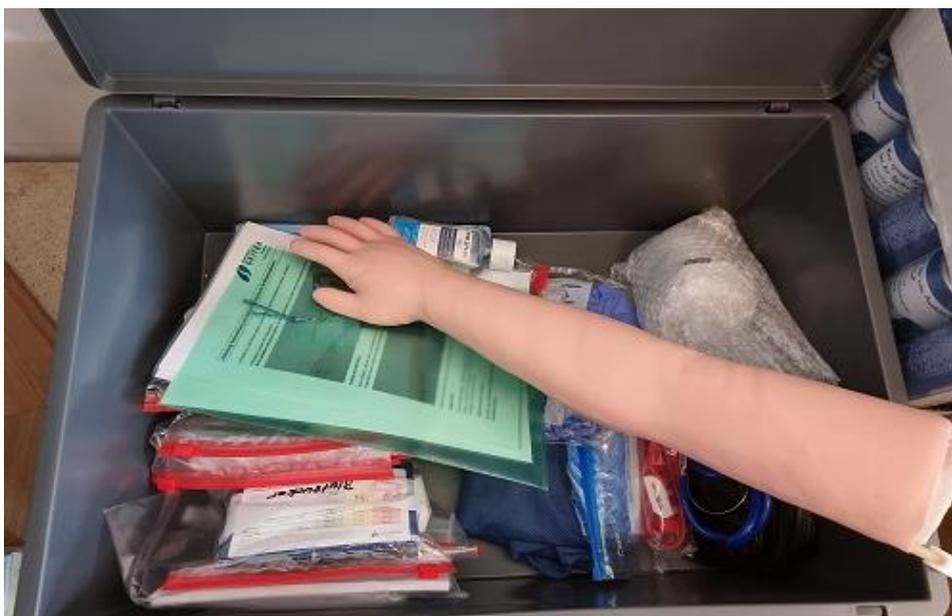


Die Ausbildungsleistung im HF-Bereich hat erfreulicherweise zugenommen. 9 von 23 Organisationen haben diese Ausbildungsleistung vollbracht.

Berufsbildungs-Box

Zur Unterstützung bei der Rekrutierung von Talenten wurde eine Berufsbildungs-Box erstellt, die unentgeltlich beim SVKS gebucht werden kann. Sie ist für Schulbesuche und Veranstaltungen gedacht, um damit auf anschauliche Weise für die Ausbildungsplätze in der Spitex zu werben. Nebst Giveaways enthält sie eine Workshop-Anleitung, eine PowerPoint-Präsentation sowie diverses Übungsmaterial. Ein Trainingsarm zum Beispiel hilft beim Erlernen von intravenösen Injektionen und Infusionen.

Die direkten Begegnungen an den Anlässen ermöglichen eine niederschwellige Kontaktaufnahme von Jugendlichen mit Personen aus den Spitex Organisationen. Es können Fragen geklärt, Schnuppertage abgemacht und das breite Spektrum der Spitex aufgezeigt werden.



Landingpage

Die neue Landingpage, die über den QR-Code erreicht wird, unterstützt die Mitgliederorganisationen bei der Suche nach Jugendlichen, welche sich für eine Ausbildung in der Pflege interessieren. Sie zeigt auf, was Ausbildungen in der Spitex auszeichnet: Sie sind attraktiv und herausfordernd und eignen sich für Menschen, die gerne selbständig arbeiten. Das Maskottchen «Spitty» ist der Sympathieträger und soll auf die Landingpage aufmerksam machen.

<https://lehrespitex.ch>



Entwicklung Dienstleistungsstunden

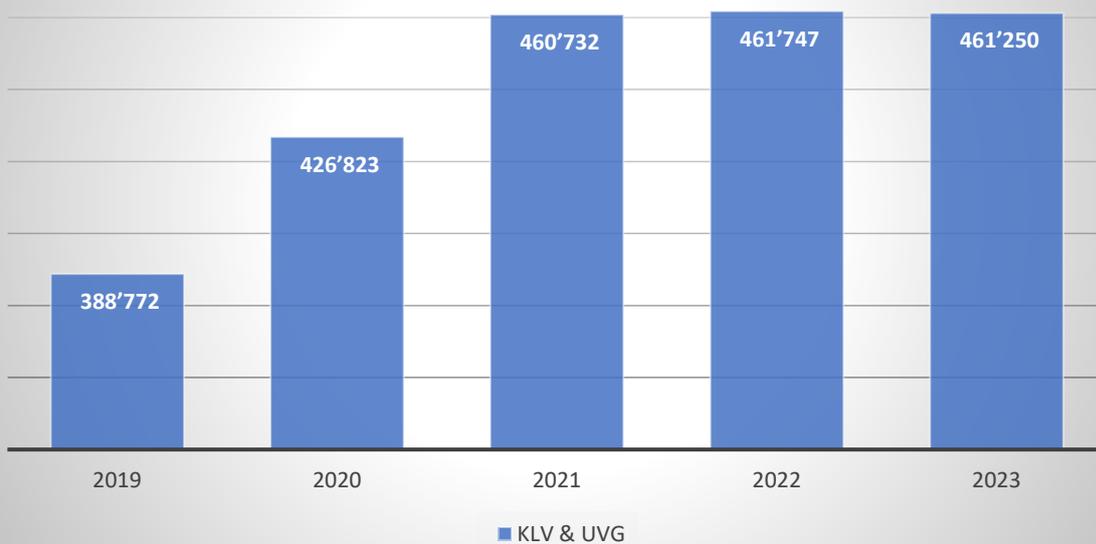
Die verrechneten Dienstleistungsstunden unserer Mitglieder sind **2`557 Stunden** gesunken. Nach einem starken Anstieg im Jahr 2021 haben sie sich auf dem höheren Niveau eingependelt. Gemäss der Versorgungsplanung 2030 wird im Kanton Solothurn mit einer Steigerung der verrechneten Dienstleistungsstunden zu rechnen sein. Diese Prognose fordert unsere Mitgliedorganisationen heraus, sich auf den Aufstieg vorzubereiten und rechtzeitig ihre Personalressourcen aufzustocken.

Entwicklung Dienstleistungsstunden



Die Pflegestunden (KLV) und die Stunden im Bereich Unfall (UVG, IV) sind um 497 gesunken. Gleichzeitig steigt die Komplexität der Fälle und die kurzfristigen Austritte aus dem akuten Bereich nehmen stetig zu.

KLV Pflege & UVG Pflege



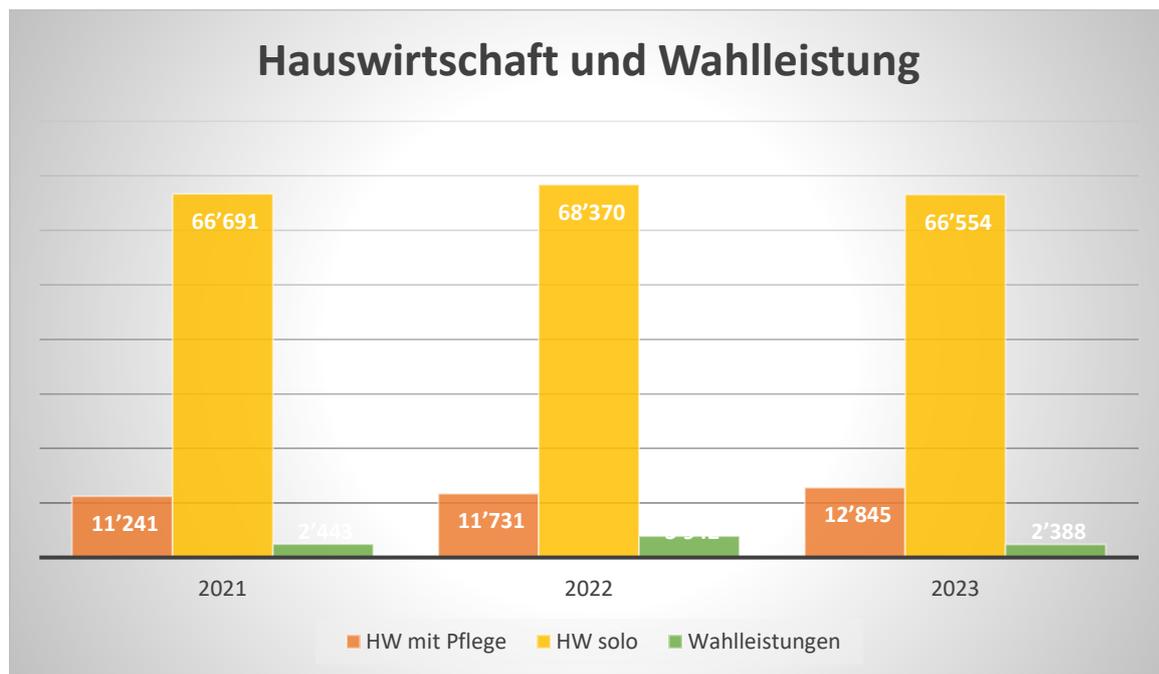
Statistik A- und B- Mitglieder

Hauswirtschaft und Walleistung

Ein Anstieg von 1`114 Stunden bei der Hauswirtschaft mit Pflege (max. 30 Min pro Pflegeeinsatz für Frühstück oder Abendessen und kleinere Handreichungen) zeigt auf, dass ein Pflegeeinsatz oft mit kleineren Handreichungen im hauswirtschaftlichen Bereich einhergeht.

Die Hauswirtschaftlichen Einsätze (HW solo) sind auf gleichem Niveau wie in den Vorjahren, denn sobald eine Person allein zu Hause lebt, die Kraft nachlässt oder bis nach einer Operation die Beweglichkeit wieder hergestellt ist, wird die Hilfe im Haushalt unumgänglich.

Die Walleistung ist ein sozialbetreuerischer Einsatz und wird nicht von allen Mitgliedern angeboten. Sie entlastet Angehörige und verhilft ihnen zu freien Stunden für Hobbys oder Arztbesuche etc.



Kommunikation

Soziale Medien



Seit 2023 ist der SVKS auf Facebook, LinkedIn und Instagram vertreten. Die Firma Märki Marketing aus Muhen hat uns in das Thema eingeführt und in dem Prozess begleitet. Es freut uns, wenn Sie sich mit uns vernetzen.

Newsletter

Eine weitere Neuheit dieses Jahres ist der Newsletter, welcher im Dezember 2023 zum ersten Mal verschickt wurde. Er wird drei- bis viermal jährlich versendet und richtet sich schwerpunktmässig an unsere politischen PartnerInnen zu aktuellen Themen.

Der erste Newsletter beinhaltete einen Rückblick auf das Spätsommerforum mit dem Podiumsgespräch über die Altersstrategie sowie eine Stellungnahme zur integrierten Versorgung. Weiter enthielt er je einen Bericht zum Tool «Qualivista» und über die Ausbildung bei der Spitex.

Der Newsletter kann über unsere Website bestellt werden.

Mitglieder-Informationen

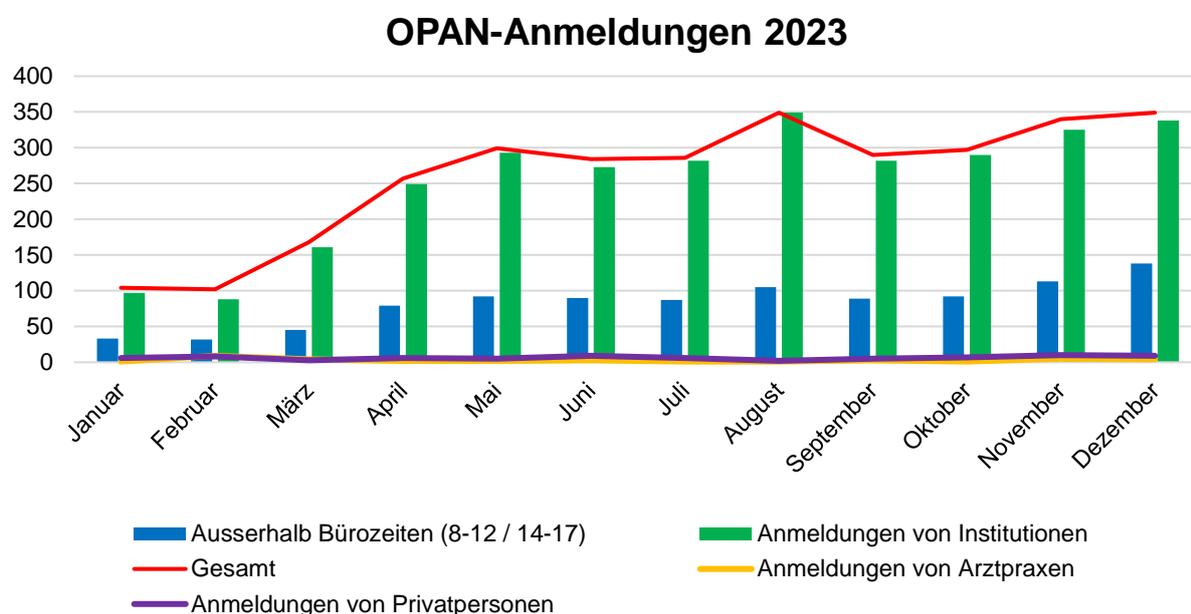
Die Präsidentin und Geschäftsführerin ad interim richtet sich sporadisch und nach Bedarf an unsere operativ tätigen Mitglied-Organisationen sowie deren Präsidien, um über aktuelle Themen zu informieren.

OPAN

OPAN ist eine Plattform, mit der Spitäler, Kliniken, Arztpraxen wie auch Privatpersonen Anmeldungen an die Spitex tätigen können. Die Solothurner Spitäler AG soH entschieden sich das Tool zu nutzen, um austretende PatientInnen bei der Spitex anzumelden. Für die Spitex bedeutete dies, dass alle Mitgliedorganisationen die entsprechende Software installieren mussten.

Leider ist es umgekehrt noch nicht möglich, Überweisungen von der Spitex in Spitäler oder Kliniken vorzunehmen.

Die Grafik zeigt klar eine Zunahme der Anmeldungen ausserhalb der Bürozeiten.



Mandatsvertrag mit palliative.so

Bei palliative.so stiegen bereits Anfang des Jahres die Aufträge stetig an, was vermutlich zu einem guten Teil der neu geschaffenen Koordinationsstelle zu verdanken ist. Diese erfreuliche Tatsache brachte einen erheblichen Mehraufwand für die Administration des SVKS mit sich und bald zeichnete sich ab, dass die Aufgabe mit dem aktuellen Pensum nicht mehr vereinbar war. Aufgrund dieser Umstände kamen die Vorstände von palliative.so und dem SVKS überein, den Mandatsvertrag Ende 2023 auslaufen zu lassen und nicht mehr zu erneuern. palliative.so löste den Wegfall mit der Anstellung einer eigenen administrativen Mitarbeiterin.

Der SVKS dankt palliative.so für die fruchtbare Zusammenarbeit. Wir freuen uns auf zukünftige gemeinsame Projekte, um die Palliative Care-Versorgung im Kanton Solothurn zu stärken und voranzubringen.

Verbandsaktivitäten 2023

Pflegende Angehörige

Damit Menschen bis ins hohe Alter selbstbestimmt leben können, sind viele von ihnen auf Unterstützung angewiesen. Meist wird diese aus dem persönlichen Umfeld geleistet. Laut dem Bundesamt für Gesundheit BAG betreut in der Schweiz jede 13. Person ab 16 Jahren eine ihnen nahestehende Person. Im Jahr ergeben sich so rund 80 Millionen Arbeitsstunden, die Angehörige unentgeltlich für die Betreuung und Pflege von Familienmitgliedern aufbringen. Und dennoch bleibt ihr grosses Engagement oft im Verborgenen.



Anlässlich des Aktionstages «Tag der pflegenden Angehörigen» bedankte sich Regierungsrätin Susanne Schaffner persönlich bei den meist unsichtbaren Heldinnen und Helden des Alltags. Dieses Jahr besuchte sie stellvertretend für alle pflegenden und betreuenden Angehörigen im Kanton Solothurn Frau Lucie Marti aus Grenchen und übergab ihr einen Blumenstrauss.

Praxistreffen Ausbildung

Zum zweiten Mal hat das Praxistreffen Ausbildung in der Jugendherberge Solothurn stattgefunden. Ursula Grüning aus der SOdAS stellte die Bildungsgänge FaGe und AGS vor. Die Ausbilderinnen der Mitgliederorganisationen analysierten in einem Workshop, wo die Stolpersteine der Ausbildung in der Spitex liegen und wie ihnen begegnet werden kann. Auf Anregung dieses Treffens hat der Spitex Verband für die Unterstützung der Ausbildung 10'000.- Fr. gesprochen. Diese wurden in die Ausbildungsbox, sowie der Landingpage und die Giveaways investiert (siehe Berufsbildungs-Box und Landingpage).

Austausch und Weiterbildung Kostenrechnung

Im September trafen sich die Geschäftsleitungen, um Erkenntnisse zur Kostenrechnung auszutauschen. Besprochen wurde auch, wie die Kostenrechnung einheitlicher, genauer und besser gemacht werden kann. Marc Kaiser von der Firma Heyde begleitete die Weiterbildung und den Austausch.

Workshop Regionalisierung

Im April und im Oktober wurden in Workshops Vor- und Nachteile zur Regionalisierung aufbereitet und diskutiert. Der zweite Anlass wurde von Peter Dolder begleitet. Leider war es nicht möglich, konkrete Aufträge für den Spitex Verband daraus abzuleiten, es konnte kein gemeinsamer Nenner gefunden werden. Somit kann das strategische Ziel der Regionalisierung nicht angegangen werden.

Geschäftsführerkonferenz

Die Konferenz von Juli 2023 stand im Zeichen des Austausches und der Information. Folgende Themen wurden diskutiert:

- Das Benchmark-Tool der Firma Polynomics
- Der «Marschhalt» bezüglich neuer Clearingstelle
- Der Stand der Anstellung von pflegenden Angehörigen

- Die Finanzierung von OPAN
- Die Tarifverhandlung

Ein weiteres Traktandum war die Auswertung der Umfrage «Bedürfnisabklärung», die im Februar versendet wurde. Leider haben nur 11 Organisationen die Umfrage ausgefüllt returniert. Dennoch war ein klarer Trend zu erkennen. Der SVKS soll sich für eine gute Finanzierung (Restkosten) für die Ausbildung in der Spitex und für die Weiterentwicklung der ambulanten Pflege und Betreuung, gemäss Strategie einsetzen. Hingegen soll sich der Verband nicht auf die Dokumenten-Erarbeitung konzentrieren, ausser es werde explizit etwas gewünscht.

Dem fachlichen Austausch, den Anregungen und Ideen wurde im zweiten Teil Raum gegeben.

Spätsommerforum

Im neu lancierten Format «Spätsommerforum» waren PolitikerInnen und interessierte Personen vom SVKS eingeladen, sich mit dem Thema Versorgungsplanung / Altersstrategie und die Rolle der Spitex auseinanderzusetzen. Im Eingangsreferat mit dem Titel «Spitex - Gewinn für die Gemeinden», präsentierte Titus Natsch, Geschäftsführer der Spitex Birs, die Auswertung einer Studie, welche die Spitex Birs in Auftrag gegeben hatte. An der anschliessenden Podiumsdiskussion nahmen teil



- Peter Eberhard, Leiter Gesundheitsamt GESA
- Barbara Leibundgut, Kantonsrätin
- Hansruedi Stoll, Pflegeexperte
- Titus Natsch, Geschäftsführer der Spitex Birs
- Sigrun Kuhn, Präsidentin und Geschäftsführerin a.i. SVKS

Der Anlass wurde moderiert von Alain Röllin. Den spannenden Fragen aus dem Publikum folgte ein Apéro im Aaregarten, wo noch in kleineren Gruppen Netzwerkgespräche stattfanden.

Weitere Spätsommerforen im gleichen Format sind jährlich geplant.

Restkostenverhandlungen

Die Verhandlungen der Restkosten 2024 begannen Ende Juni. Nach einer ersten Information über die Resultate der Vollkosten und den Berechnungen mit Median und gewichtetem Durchschnitt seitens des GESA, wurden vom Spitex Verband klare Forderungen für höhere Restkosten gefordert. Diese betrafen eine Realloohnerhöhung sowie eine Inkonvenienz-Entschädigung aufgrund der Teuerung 2023 und 2024. Eine Restkosten-Erhöhung bezüglich Ausbildungsleistung und eine Entschädigung für längere Wegzeiten wurde bereits bei der ersten Verhandlung abgewendet, dafür sollen Arbeitsgruppen dieses Thema angehen und daraus Lösungen für zusätzliche Entschädigungen resultieren. Am 12.09.2023 wurden die Forderungen dem VSEG-Vorstand sowie die Ergebnisse aus Kostenrechnung und Benchmark vorgestellt. Der Entscheid des Regierungsrats traf anfangs Oktober ein. Dank der Teuerung (3%) und der neuen Berechnung (gewichteter Durchschnitt) erreichten die Höchstattaxen einen akzeptablen Wert.

Präsidien-Konferenz

In der April-Konferenz wurde insbesondere die Versorgungsplanung und die prognostizierten Herausforderungen für den ambulanten Bereich thematisiert. Die Gemeinden müssen für die Herausforderungen sensibilisiert werden. Aber auch unsere Mitglieder und der Verband sehen sich in der Pflicht,

Lösungsansätze zu suchen. Wichtig schien allen Anwesenden, dass bei der Ausbildung angesetzt werden soll.

Weiter wurden die Verbandsaktivitäten bzw. Dienstleistungen für Mitglieder diskutiert. Unnötiges soll vermieden werden. Der Verband soll sich für faire Restkosten einsetzen.

In der November-Konferenz konnte die Präsidentin 18 Organisationen begrüßen. Unter dem Haupttraktandum «Wie soll die Spitex in Zukunft aussehen?» wurden drei Modelle präsentiert und diskutiert: Status quo, horizontale Zusammenschlüsse und integrierte Versorgung. Die Diskussionen waren intensiv und aufschlussreich. Letztendlich haben die Anwesenden dem Vorstand den Auftrag erteilt, die integrierte Versorgung über die gesamte Versorgungskette zu prüfen und mit dem VSEG und dem Kanton Kontakt aufzunehmen.

Qualitäts- und Netzwerkanlass zum Thema Sucht im Alter

Die Behandlung und die Versorgung älterer Menschen mit einer Abhängigkeit stellt Fachpersonen aus verschiedenen Professionen und Disziplinen vor grosse Herausforderungen. Die Anzahl Betroffener nimmt einerseits infolge des demographischen Wandels zu. Andererseits leiden Menschen mit langjähriger Abhängigkeit früher an körperlichen Beschwerden und häufiger an psychischen Erkrankungen. In die Versorgung der Betroffenen sind diverse Fachpersonen involviert: Fachpersonen der Spitex, der Suchtberatung, sowie von medizinischen Praxen, Alterszentren, Spitälern und psychiatrischen Diensten. Für die Versorgung von älteren Menschen mit einer Abhängigkeit sind also über verschiedene Professionen hinweg Kooperationen gefordert.

Am 21. November 2023 lud der Spitex Verband Kanton Solothurn zusammen mit der Suchthilfe Ost und der Prävention Perspektive Solothurn zu einem Netzwerk-Anlass ein, wo ein reger Austausch über das Lenzburger Modell stattfand und die Prozesse für die Zusammenarbeit im Kanton Solothurn definiert wurden.



Umsetzung Pflegeinitiative

Der Spitex Verband erhält regelmässig eine Einladung zum Austausch „Umsetzung Pflegeinitiative“. Das Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege ist gut vorangeschritten. Sollte es im politischen Prozess keine grösseren Stolpersteine mehr geben, kann mit der Einführung auf Sommer 2024 gerechnet werden. Die Einführung und die Umsetzung werden durch den Kanton erfolgen.

Umsetzung Datenschutzgesetz

Die guten Unterlagen von Spitex Schweiz erleichterten unseren Mitgliedern die Umsetzung des neuen Datenschutzgesetzes. Trotzdem stieg der Aufwand für die operativ tätigen Organisationen: Für die Homepages wurde eine Datenschutzerklärung verlangt, es musste eine Datenschutzverantwortliche bestimmt und eine Stellenbeschreibung für deren Auftrag erstellt werden. Ausserdem musste ein Datenschutzkonzept sowie ein Verzeichnis der Bearbeitungstätigkeiten erarbeitet werden.

HESO

An der diesjährigen HESO-Gesundheitswoche Prävention von Viva+ zeigte der SVKS anhand von gefüllten Geldsäcken auf, wie viel Wert der Einsatz von Menschen hat, die unentgeltlich eine angehörige Person pflegen: Nämlich 3.7 Milliarden Franken.

Während sich Interessierte am Stand über das Thema austauschten oder sich Möglichkeiten zur Entlastung ihrer Situation aufzeigen lassen konnten, fuhren die Kinder mit einem ferngesteuerten «Spitexauto» in einer Playmobillandschaft von Kunde zu Kunde. Der Besucherauflauf war sehr gross und unser Auftritt zog viele Menschen an.



Der Viva+ Stand feierte sein 10-jähriges Bestehen und wurde 2023 zum letzten Mal durchgeführt. Die Kosten beliefen sich jährlich auf ca. CHF 30'000.-, eine neue Trägerschaft konnte nicht gefunden werden. Die soH wird sich zum Thema Gesundheitsförderung und Prävention neuen Formaten annehmen, eine Strategie wurde bereits erarbeitet.

Bilanz

31.12.2023 31.12.2022

Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel		
Kasse	138.05	4.50
Raiffeisen Untergäu Kontokorrent	183'731.64	142'372.87
Raiffeisen Untergäu Sparkonto	104'826.25	104'574.19
Total flüssige Mittel	288'695.94	246'951.56
Übrige kurzfristige Forderungen		
KK Unfallversicherung	0.00	491.00
KK Krankentaggeldversicherung	0.00	268.20
Verrechnungssteuer	135.73	0.00
Total übrige kurzfristige Forderungen	135.73	759.20
Aktive Rechnungsabgrenzung		
Aktive Rechnungsabgrenzung	2'253.75	51'638.65
Total aktive Rechnungsabgrenzung	2'253.75	51'638.65
Total Umlaufvermögen	291'085.42	299'349.41
Anlagevermögen		
Mietzinskaution	3'011.13	3'000.00
Finanzanlagen	3'011.13	3'000.00
Maschinen und Apparate	1.00	1.00
Mobile Sachanlagen	1.00	1.00
Total Anlagevermögen	3'012.13	3'001.00
Total A k t i v e n	294'097.55	302'350.41
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3'573.25	150.00
KK Sozialversicherungen und Löhne	8'299.25	1'584.55
Total kurzfristiges Fremdkapital	11'872.50	1'734.55
Passive Rechnungsabgrenzungen und Rückstellungen		
Passive Rechnungsabgrenzungen	5'300.00	2'409.95
Rückstellungen Öffentlichkeitsarbeit	30'000.00	30'000.00
Rückstellungen Geschäftsstelle	0.00	12'500.00
Rückstellung Umsetzung Leistungsvereinbarung	0.00	10'000.00
Rückstellung Umsetzung Strategie 2024	16'000.00	16'000.00
Rückstellung Bildung	0.00	10'000.00
Rückstellung Projekte Software	12'976.65	50'000.00
Rückstellung Weiterentwicklung Spitex / Gesundheitswesen	25'000.00	0.00
Rückstellung BIM 2026	15'000.00	0.00
Passive Rechnungsabgrenzungen und Rückstellungen	104'276.65	130'909.95
Total Fremdkapital	116'149.15	132'644.50
Eigenkapital		
Vortrag 1.1.	169'705.91	166'369.96
Jahresgewinn	8'242.49	3'335.95
Eigenkapital 31.12.	177'948.40	169'705.91
Total P a s s i v e n	294'097.55	302'350.41

Erfolgsrechnung

	2023	2022	Budget 2023
Ertrag			
Mitgliederbeiträge	314'151.50	294'137.25	350'000.00
Mandatertrag PC/Diverse Dienstleistungen	8'692.55	24'212.60	13'200.00
Total Dienstleistungsertrag	322'844.05	318'349.85	363'200.00
Projekterträge			
KoRe	79'324.80	77'927.40	0.00
Total Projekterträge	79'324.80	77'927.40	0.00
Total Betriebsertrag	402'168.85	396'277.25	363'200.00
Aufwand			
Anlässe	-7'817.50	-5'059.90	0.00
Projekte	-96'100.30	-111'764.45	-45'173.00
Total Material / Anlässe / Projekte	-103'917.80	-116'824.35	-45'173.00
Personalaufwand	-166'477.10	-102'788.65	-149'000.00
Sozialleistungen	-18'447.85	-18'953.80	-25'500.00
Übriger Personalaufwand	-8'213.55	-6'065.55	-14'300.00
Total Personalaufwand	-193'138.50	-127'808.00	-188'800.00
Geschäftslokalität inkl. Reinigung	-18'017.95	-15'811.67	-19'240.00
Unterhalt und Reparatur	-605.25	-669.10	0.00
Versicherungen	-676.30	-1'409.55	0.00
Verwaltung inkl. GF-Mandat	-86'207.51	-120'889.06	-124'600.00
Informatik	-8'908.45	-8'801.60	0.00
Werbung & elektr. Medien	-5'208.12	-1'037.19	-13'000.00
Abschreibungen Mobiliar/EDV	0.00	0.00	-300.00
Total übriger Aufwand	-119'623.58	-148'618.17	-157'140.00
Total Aufwand	-416'679.88	-393'250.52	-391'113.00
Betriebliches Ergebnis	-14'511.03	3'026.73	-27'913.00
Finanzerfolg			
Bankspesen	-145.40	-162.00	-300.00
Zinsertrag	398.92	8.22	0.00
Total Finanzerfolg	253.52	-153.78	-300.00
A.o. Erfolg			
Betriebsfremder Erfolg	0.00	463.00	0.00
Einmaliger Erfolg	22'500.00	0.00	28'000.00
Total a.o. Erfolg	22'500.00	463.00	28'000.00
Jahreserfolg	8'242.49	3'335.95	-213.00

Anhang 2022 / 2023

Grundlagen

Rechtsform: Verein

Sitz: 4500 Solothurn

Rechnungslegung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR) erstellt.

Vollzeitstellen

Bis zehn Stellen: zutreffend

Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

Auflösung von Rückstellungen: CHF 22'500

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche an dieser Stelle offengelegt werden müssen.

Revisionsbericht BDO AG, Solothurn



Tel. +41 32 624 63 26
www.bdo.ch
thomas.demicheli@bdo.ch
marianne.leimer@bdo.ch

BDO AG
Biberiststrasse 16
4500 Solothurn

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Delegiertenversammlung des

Spitex Verband Kanton Solothurn SVKS, Solothurn

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) der Spitex Verband Kanton Solothurn SVKS für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zuverlässigkeit und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Solothurn, 9. März 2024

BDO AG

Thomas De Micheli

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Marianne Leimer Hürlimann

Zugelassene Revisionsexpertin

Mitgliederorganisationen

Mitgliederorganisationen

Stand 31.12.2023

A-Mitglieder

Spitex Aare, 4577 Hessigkofen / 2545 Selzach
Verein Spitex-Dienste Bellach, 4512 Bellach
Alters- und Pflegeheim Baumgarten, Abteilung Spitex, 2544 Bettlach
Genossenschaft Läbesgarte, Spitex Biberist, 4562 Biberist
Spitex Regio, 4552 Derendingen / 4543 Deitingen
Spitexverein Dulliken-Obergösgen-Starrkirch-Wil, 4657 Dulliken
SPITEX GÄU, 4702 Oensingen
Spitex Grenchen, 2540 Grenchen
Spitex Kappel-Boningen-Gunzgen, 4616 Kappel
Spitex Wartenfels, 4654 Lostorf
Kinderspitex Nordwestschweiz, 4515 Oberdorf
Spitex Region Olten AG, 4601 Olten
Spitex Region Birs GmbH, Standort Dornach, 4143 Dornach
Spitex unteres Niederamt, 5014 Gretzenbach
Spitex Region Solothurn, 4500 Solothurn
Spitex Solothurnisches und Mittleres Leimental, 4106 Therwil
SPITEX Thal, 4710 Balsthal
SPITEX Thierstein/Dorneckberg, 4226 Breitenbach
SPITEX Trimbach, 4632 Trimbach
SPITEX-Untergäu AG, 4612 Wangen b. Olten
SPITEX Wasseramt, 4566 Kriegstetten
Spitex Wolfwil-Fulenbach-Kestenholz, 4628 Wolfwil
Spitex-Dienste Zuchwil, 4528 Zuchwil

B-Mitglieder

Lungenliga Solothurn



Überall für alle

SPITEX

Kanton
Solothurn

Spitex Verband Kanton Solothurn SVKS

Geschäftsstelle, Patriotenweg 10A, 4500 Solothurn

www.spitexso.ch

